



## Newsletter Januar 2024



Liebe Genossinnen und Genossen,

wir hoffen, Sie sind alle gut ins Jahr 2024 gestartet!

Wir geben Ihnen mit dem Newsletter einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand unseres Projekts.

### **Netzplanung**

In mehreren Abstimmrunden haben wir mit der Firma Krieger, unserem Energieberater und der Firma Heatbeat aus Nürnberg unser Netz weiter verfeinert und optimiert. Dadurch sollen nicht nur unnötige „Rohrmeter“ beim Bau eingespart werden. Vielmehr geht es auch darum den künftigen, laufenden Betrieb möglichst verlustarm zu realisieren. Dazu wurde eine spezielle Software mit Daten gefüttert. Aktuell warten wir noch auf die finale Berechnung, die wiederum Gegenstand der Machbarkeitsstudie ist.

### **Grundstückskauf**

Im letzten Newsletter hatten wir den Bau eines Heizhauses auf einem eigenen Grundstück angekündigt, und in der Generalversammlung im November ausführlich dazu berichtet.

Der erste wichtige Schritt ist nun vollzogen: am 28.12.2023 konnten Walter Hammerbacher und Holger Hausruckinger den Kaufvertrag für das Grundstück beim Notariat unterzeichnen. Die Gegenzeichnung durch die Verkäuferin erfolgte am 12.01.2024 bei deren Notar in Mühldorf a. Inn.

Im Rahmen der Auflassungsvormerkung werden nun die weiteren rechtlichen Punkte abgearbeitet bis unsere Genossenschaft dann endgültig im Grundbuch als Eigentümerin des Grundstücks eingetragen ist.

Parallel wird das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit der Vermessung unseres Grundstücksanteils (ca. 1.600 m<sup>2</sup>) beauftragt.

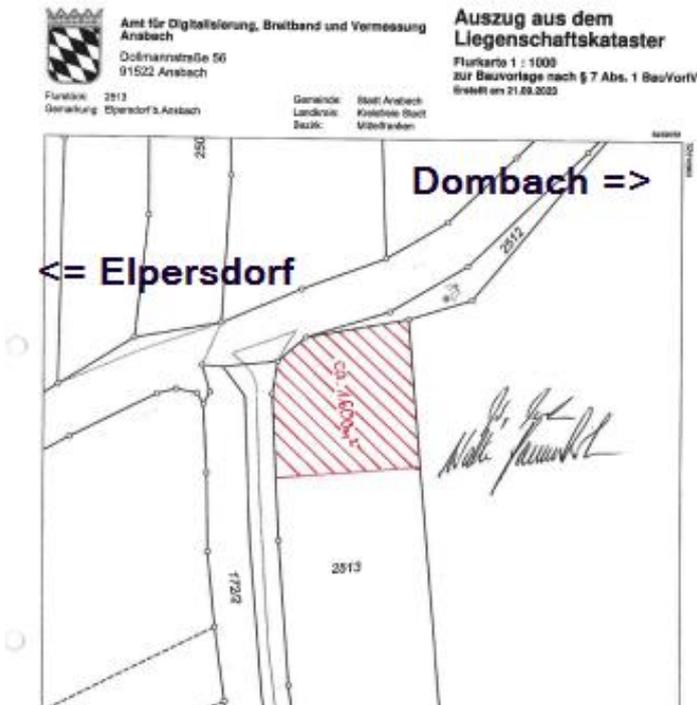


## Lage des Grundstücks:



Quelle: [Google Maps](#)

## Detailauszug aus dem Liegenschaftskataster:



## Bau des Heizhauses

Auch die Planung für das Heizhaus schreiten weiter voran. Nachdem nun die endgültige Heizkesselgröße festgelegt ist – inkl. Platz für einen möglicherweise später nötigen zweiten Heizkessel (Sicherheitsmaßnahme) –



sind die nötigen Abmessungen für den Heizraum bekannt. Für die Eingabeplanung ist noch ein artenschutzrechtliches Gutachten nötig, das derzeit erstellt wird. Danach kann der Bauantrag bei der Stadt Ansbach gestellt werden. Sobald der Plan final ist, senden wir Ihnen diesen gerne zu.

## **Glasfaseranschluss**

In den vergangenen Wochen gab es einen weiteren Termin mit einem Anbieter, der ein Glasfasernetz zusammen mit unserer Baumaßnahme in Elpersdorf errichten möchte. Wir sondieren derzeit noch die Angebote von Mitbewerbern.

## **Förderung durch die BAFA**

Durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom Dezember 2023 wurde eine Haushaltssperre verhängt. Dadurch war die BEW-Förderung der BAFA auch auf Eis gelegt.

Zwischenzeitlich ist die Haushaltssperre aufgehoben. Ab 22.01.2024 können nun wieder Förderanträge bei der BAFA im Rahmen der BEW-Förderung gestellt werden. Nach unserer Kenntnis sind die Förderbedingungen nicht geändert worden.

### **Hintergrundwissen:**

Diese BEW-Förderung benötigen wir als Genossenschaft für das Komplettnetz (inkl. Heizhaus, etc.). Sie darf aber nicht mit der BEG-Förderung verwechselt werden, die Sie alle bei der BAFA für den Anschluss Ihres Hauses gestellt haben. Die BEG-Förderung war von der Haushaltssperre nicht betroffen!

Zusätzlich wurde im Dezember auch noch eine Förderung nach dem GEG über die KfW aufgelegt. Dies könnte wiederum für Sie als Hausbesitzer von Interesse (anstelle der BEG-Förderung) sein. Allerdings sind die Antrags- und Fördervoraussetzungen, bzw. Förderkonditionen noch nicht im Detail beschrieben. Das wird für Februar 2024 erwartet, dann werden wir uns auch damit beschäftigen. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden!

Dieter Schiefer  
Aufsichtsratsvorsitzender

Holger Hausruckinger  
Vorstand

Walter Hammerbacher  
Vorstand